

8' Blinwisel



2013

JAHRESRÜCKBLICK UND CHRONIK
GOLDSCHEUER · MARLEN · KITTERSBURG



NARRHALLA
NELRAM
SEIT 1954



ichter



BAD HIESEL



Kiga

St. Agnes



BÜRGERVEREIN GOLDSCHUEUR KITTERSBURG MARLEN e.V.



Sportkegler

KulturForum

INITIATIVE DES BÜRGERVEREINS LEBEN IN
GOLDSCHUEUR-MARLEN-KITTERSBURG e.V.



Kleintie

Der Wassersportclub Goldscheuer

Im Jahr 2013 stand für den Wassersportclub Goldscheuer die Gewinnung von Neumitgliedern im Vordergrund. Zielgruppe waren junge Familien aus der Umgebung, die entweder neu mit dem Segelsport beginnen wollten oder auch bereits Vorerfahrungen mitbrachten.

Da es uns 2012 über ein Kooperationsprojekt mit der Tulla-Realschule gelang, neue Jugendliche in den Verein zu bringen, sprachen wir Ende 2012 direkt deren Eltern und Bekannte an – 2013 sollte das Ausbildungsjahr für Erwachsene werden. Und so trafen sich 16 „Neusegler“ seit Januar regelmäßig, um gemeinsam den Sportbootführerschein Binnen in Angriff zu nehmen.

Während die Theorieausbildung hauptsächlich in Eigenregie von statten ging und man sich nur alle drei Wochen im Clubheim traf, um das Gelernte gemeinsam zu vertiefen, ging es ab April täglich aufs Wasser: Unser Ausbildungsboot war bis zur Prüfung Anfang Juni komplett ausgebucht! Es gab ja auch jede Menge Manöver zu üben bis zur Prüfung. Im Nachhinein zeigte sich, dass es gut war, im kalten April anzufangen – während wir da noch ausreichend Wind zum Segeln hatten, zeigte sich der Mai oft von seiner „windlosen“ Seite. Uns blieb dann nichts anderes übrig, als einige Manöver zu simulieren und Knoten zu üben.

Die größte Überraschung kam aber erst noch: Zwei Tage vor dem Prüfungstag bekamen wir die Information, dass mit einem größeren Hochwasser zu rechnen sei und wir unser Revier zu



Vorbereitungen auf das bevorstehende Hochwasser

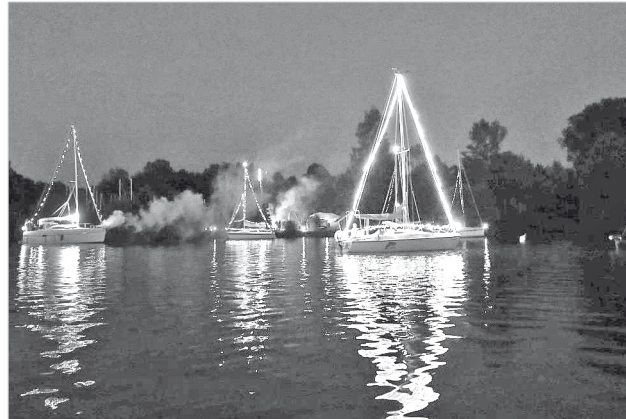
räumen hätten. An eine Prüfung in unserem Revier war also nicht zu denken. Kurzerhand verlegten wir unser Ausbildungsboot zum Wassersportclub Altenheim, wo dann am Sonntag, den 2.6.2013, auch die Prüfung stattfand.

Keine Frage, dass alle Prüflinge dem Wassersportclub Goldscheuer beitraten – so bekamen wir nicht nur etliche Familien mit Kindern in den Verein, sondern auch einen ausgebuchten Hafen. Bei dieser Menge an Neumitgliedern zahlte sich aus, dass wir in den vergangenen Jahren unsere Vereinsflotte vergrößert hatten: Insgesamt vier Boote stehen den Mitgliedern zur kostenfreien Nutzung zur Verfügung (zwei Jugendjollen, ein kleines „FAM“-Kajütboot und eine „DYAS“-Regattajolle). Das im letzten Jahr aufgebaute Online-Buchungssystem bewährte sich hierbei hervorragend.



Regatta vor dem Startschuss

Die Vereinsflotte kam ebenfalls bei den Clubregatten zum regelmäßigen Einsatz – auch hier zeigte sich die positive Entwicklung, die bereits im letzten Jahr begonnen hatte: Bei den Regatten nahmen insgesamt achtzehn Boote teil. Auch hier war es möglich, Neumitglieder erfolgreich zu integrieren.



Lichterfahrt beim Hafenfest

Leider musste 2013 das erste Regattawochenende wegen des Hochwassers ausfallen. Auch wenn das Auswassern der Boote vor der Flutung unseres Reviers problemlos und schnell funktionierte, so gab es nach Freigabe der Retentionsfläche doch so viel zu säubern und zu richten, dass es fast den gesamten Juni ging, bis wieder alle Boote im Hafen waren. Als Ausgleich hatten wir dafür beim diesjährigen Hafenfest perfekte Wetterbedingungen, so dass erstmals alle geplanten Aktivitäten stattfinden konnten. Bei strahlendem Sonnenschein spielte hier erstmalig die „WCG-Band“ eigene Lieder rund um das Segler- und Vereinsleben. Bilder von dieser und allen anderen Veranstaltungen gibt's wie immer auf unserer Homepage www.wassersportclub-goldscheuer.de.

Für das kommende Jahr soll der Arbeitsschwerpunkt wieder auf die Bereiche Jugendarbeit und Vereinsleben gelegt werden, Pläne und interessante Projekte gibt es genug ... - Fortsetzung folgt im „Blüwiel 2014“!

Erik Sander